

Biersteuer 11 364, Brausteuer 43 169, Bierfrachten 13 174, Verlags-Unk. 15 260, Ersatzbier 2998, Betriebsunk. 27 314, Futter 14 380, Handl.-Unk. 15 110, Gerste u. Malz 140 777, Hopfen 26 621, Kohlen 26 558, Oblig.-Zs. 16 360, Abschreib. auf Forder. 3690, Abschreib. 41 517, Reingewinn 27 836. — Kredit: Vortrag 1833, Miete 1013, Pacht 595, Ackerland 1189, Nebenprodukte 22 556, Bier 472 145. Sa. M. 499 333.

**Dividenden:** St.-Aktien 1893/94—1906/1907:  $5\frac{1}{2}$ , 6, 8, 12, 10,  $6\frac{1}{2}$ ,  $6\frac{1}{2}$ , 5,  $1\frac{1}{2}$ , 5, 4, 4, 4,  $5\frac{0}{0}$ ; Vorz.-Aktien 1896/97—1906/07: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5,  $5\frac{0}{0}$ . **Direktion:** E. Hintzmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Ed. Palfner, Stellv. H. Reschke, Rastenburg; Rich. Heymann, Königsberg i. Pr.; Freih. Gg. von der Goltz, Wehlack; Justizrat Fritz Podschwatek, Rastenburg; Brauereibes. Rich. Bauer, Briesen. **Prokuristen:** K. Pätzold, K. Leonhardy.

**Zahlstellen:** Für Div.: Rastenburg; Eigene Kasse; Königsberg: Königsberger Vereinsbank.

## Ratzeburger Actien-Brauerei in Ratzeburg.

**Gegründet:** 1863. Statutänd. 14./12. 1901, 9./12. 1905 u. 8./12. 1906. Jährl. Bierabsatz 26 000—27 000 hl.

**Kapital:** M. 360 000 in 150 Aktien à M. 300, 117 St.-Prior.-Aktien à M. 75, 305 Aktien à M. 1000 und 1 Aktie à M. 1225. Bis 1898 M. 77 775; erhöht lt. G.-V. v. 17./12. 1898 um M. 42 000 in 42 Aktien à M. 1000, lt. G.-V. v. 15./12. 1900 um weitere M. 40 000 in 40 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1901, begeben zu pari zuzügl. M. 20 Em.-Kosten; lt. G.-V. v. 12./1. 1903 um M. 80 000 (auf M. 239 775) in 80 Aktien à M. 1000, begeben zu pari plus M. 30 Em.-Kosten. Fernere Erhöhung lt. G.-V. v. 9./12. 1905 um M. 120 225 in 119 Aktien à M. 1000 u. 1 Aktie à M. 1225 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1906, angeboten den Aktionären zu  $120\frac{0}{0}$ .

**Anleihe:** M. 300 000 in  $4\frac{1}{2}\frac{0}{0}$  Prior. nach dem Stande v. 30./9. 1907. Weitere Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez.

**Stimmrecht:** Jede St.-Aktie, wie auch je 4 St.-Prior.-Aktien à M. 75 = 1 St.

**Gewinnverteilung:** Bis  $10\frac{0}{0}$  zum R.-F. bis  $25\frac{0}{0}$  des Kapitals, bis  $10\frac{0}{0}$  zum Extra-R.-F.,  $4\frac{0}{0}$  Div.,  $10\frac{0}{0}$  Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 1500), Rest zur Verf. der G.-V. Die feste Vergütung u. Tant. des A.-R. soll zusammen in keinem Jahre mehr als  $10\frac{0}{0}$  des gesamten Reingewinnes betragen.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Gebäude u. Grundstücke 181 825, Brauereieinventar 41 897, Fuhrwerk do. 6073, Masch. 28 526, Eisenbahn Biertransportwagen 9789, Hausinventar 1, Mineralwasseranl. 1, Niederlagen 14 503, Lager 104 589, Kassa 4913, Debit. 86 591, Hypoth. u. Effekten 299 002, Immobil. 99 286, Bankguth. 5983. — Passiva: A.-K. 360 000, Oblig. 300 000, Tant. 18 459, Kredit. 39 029, R.-F. 45 000, Extra-R.-F. 40 000, Delkr.-Kto 18 300, Kaut. 11 751, Gewinn 50 443. Sa. M. 882 984.

**Dividenden 1886/87—1906/07:** 6, 5, 0, 4, 4, 0, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,  $10\frac{0}{0}$ . Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Direktion:** H. Rautenberg.

**Aufsichtsrat:** (3) Joh. Spehr, Ratzeburg; Domänenpächter Hahn, Neu-Vorwerk b. Ratzeburg; Schulze J. Hecht, Schlag-Resdorf. \*

**Zahlstelle:** Ratzeburg: Johs. Spehr.

## Bürgerliches Brauhaus Ravensburg, A.-G., in Ravensburg.

**Gegründet:** 1./10. 1903; eingetr. 16./10. 1903. Statutänd. 7./11. 1907. Gründer s. Jahrgang 1904/05. Die Firma Mogger & Ruile zum Storchenbräu in Ravensburg (Inh. Wendelin Ruile) hat in die Ges. eingelegt ihr Brauereigeschäft, bestehend aus den Immobil., der Masch.-Einricht. u. sämtl. Inventar, zum reinen Einlagewert von M. 400 000, wofür dieselbe 320 Aktien à M. 1000 und M. 80 000 bar als Gegenwert erhielt. Die a.o. G.-V. vom 26./8. 1904 beschloss Ankauf der Brauerei des Johann Schuler, sowie zu diesem Zwecke Erhöhung des A.-K. um M. 100 000 (s. Kapital). Per 1./10. 1907 Erwerb der Brauerei nebst Mälzerei „Zur Räuberhöhle“ in Ravensburg (s. bei Kap.) der Bierabsatz erhöht sich dadurch von ca. 30 000 hl. auf 60 000 hl.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./8. 1904 um M. 100 000 in 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904, angeboten den Aktionären 8.—22./9. 1904 zu pari plus  $3\frac{0}{0}$  Spesenvergüt. Die a.o. G.-V. v. 7./11. 1907 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 begeben zu  $103\frac{0}{0}$ ; hiervon dienten M. 263 000 zur Erwerbung der Brauerei „Zur Räuberhöhle“ in Ravensburg. Restliche M. 137 000 Aktien wurden anderweitig bar übernommen. **Anleihe:** M. 600 000 in Oblig. von 1904 bezw. 1905. Zs. 1./4. u. 1./10. Aufgenommen zur Deckung der Neubau-Kosten.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Grunderwerb 82 588, Gebäude 469 540, elektr. Anlage 11 643, Wirtsch.-Anwesen 367 560, Masch. u. Brauereieinr. 229 614, Fastagen 88 935, Gespanne 28 744, Wirtsch.-Einricht. 30 457, Flaschenbier- do. 16 220, Neubau Bärengarten